

Rentengarantie

Staat greift Jungen tief in die Tasche

Der Rentenbeitrag muss nach Ansicht des Experten Axel Börsch-Supan bereits im kommenden Jahr drastisch erhöht werden – Gründe dafür sind die Rentengarantie der Bundesregierung und die Wirtschaftskrise.

Die geplante Rentengarantie und die Wirtschaftskrise könnten einen Durchschnittsverdiener bis zu 240 Euro mehr Rentenbeitrag im Jahr kosten, sagte Börsch-Supan der „Bild“-Zeitung vom Mittwoch. Wie das Blatt unter Berufung auf eine schriftliche Stellungnahme des Wissenschaftlers für den Bundestag weiter berichtet, könnte der Beitrag 2010 um bis zu 2,3 Prozentpunkte auf dann 22,2 Prozent steigen. Für einen Durchschnittsverdiener ergäbe sich daraus eine Belastung von 20 Euro im Monat.

„Dies bedeutet eine deutliche Umverteilung von Jung nach Alt“, heißt es in der Stellungnahme des Experten weiter. Danach muss der Rentenbeitrag wegen der Wirtschaftskrise im kommenden Jahr um einen bis 1,5 Prozentpunkte erhöht werden. Die Regierungsgarantie, die Renten nicht mehr zu kürzen, führe zu einem Anstieg um weitere 0,8 Prozentpunkte. „Für die jüngere Generation wird die gesetzliche Rentenversicherung daher deutlich unattraktiver“, warnt Börsch-Supan. Dies wiederum würde die gesetzliche Rentenversicherung destabilisieren. (...)

Der vollständige Artikel erschien auf Focus Online am 17. Juni 2009.